

Fischberg in Klempererstadt  
Unter den Eichen

1. Anlage.

A b s c h r i f t . 064  
(Roo/Btg. 22.1.1937) Anlage Nr.: 2.  
BVA Auftrag Nr. 41.1.37.

Molten, den 30.1.1937  
Abt. BVA Roo/Wd.

Herstellung eines neuen Katalysators.

Hinsichtlich der Zusammensetzung des Katalysators wurden in der letzten Zeit mehrere Beobachtungen gemacht, welche eine Herabsetzung der Katalysator-Kosten ermöglichten. Nachdem die erforderlichen Dauerversuche im Laboratorium veranlaßt waren, wurde darauf am 9.12.1935 mit der Herstellung von Katalysator mit neuer Zusammensetzung in der Versuchsfabrik begonnen.

Der neue Katalysator unterscheidet sich vor allem in folgenden von dem bisher hergestellten:

- 1.) Herabsetzung des Thoriumgehaltes auf die Hälfte,
- 2.) Herabsetzung der Kobalt-Dichte auf den früheren Wert,

was dadurch erreicht wird, daß die Aufarbeitung des bei der Perlgussung auftretenden Staubes nicht mehr durch Zinnyressen, sondern durch Einröhren in frisch gefüllte Masse erfolgt.

Es wurden zahlreiche Versuche über das günstigste Kobalt-Kieselgur-Verhältnis ausgeführt. Dabei wurde gefunden, daß die Kieselgurmenge in weiten Grenzen verändert werden kann, ohne daß die Inter-Ligeneigenschaften oder die Eigenschaften des Fertigkörners nachteilig beeinflußt werden. Man hat es durch die Zahl des Kieselguranteiles sowie durch die Art von Zusatz und Verarbeitung des Staubes in der Hand, die Kobalt-Dichte willkürlich zu bestimmen und zwar von einer Dichte von etwa 60 kg/m<sup>3</sup> an aufwärts. In Hinblick auf die Kornfestigkeit kann jedoch praktisch mit der Kobalt-Dichte nicht so weit heruntergehen.

Die Zusammensetzung des neuen Katalysators wurde daher so festgelegt, daß er ungefähr die Kobalt-Dichte 100 erhält.

Die zahlreichen Einzelheiten sind aus der beiliegenden Aufstellung zu entnehmen.

Dir.: Ma., T., A., Kl. I., T., Ro.

gen. Reelen.

*Reichweiter-Nitratprodukt*  
Unternehmen

~~11.12.35~~  
Neue Katalysator-Herstellung.

	Alter Katalysator	Neuer Katalysator
1.) <u>Kontaktverhältnis</u>	Mars bis 9.12.35	seit 9.12.35
2.) <u>Dosierungsmasse</u>	100 Gg : 18 ThO <sub>2</sub> : 200 Kgr.	100 Gg : 9 ThO <sub>2</sub> : 200 Kgr.
3.) <u>Art der Strukturherstellung</u> Zusammensetzung z.trock. Prüfmasse Katalyse in feuchter Prüfmasse		
4.) <u>Schüttgewicht 1-3 mm Korn</u>	0,5 - 0,55	0,35 bis 0,43
5.) <u>Gehalt des Katalysators an Cobalt</u>	3,5 - 4,5	3,5 - 4,5
6.) <u>Kohle-Katalysator</u> (1g Co/1g Prüfmasse)	120 - 140	90 - 110
7.) <u>Materialkosten/Krone GG.</u>		
kg Kobalt	1000,-	1000,-
• Thoriumoxyd	180,-	90,-
• Kieselgur	2000,-	2000,-
• Soda	2600,-	2600,-
• S als Salpeterstark	680,-	680,-
• Iodidenzusatz	250,-	250,-
• ThO <sub>2</sub>	6000,-	6000,-
8.) <u>Materialkosten je Gramm:</u> <u>Stück 1.</u>		
Kobalt (1 kg = 6,20 KG) 6200,- 211/100 Gg	6200,- 211/100 Gg	
Thoriumoxyd (1 " = 25,30 ") 4560,- " " "	2280,- " " "	
Kieselgur (100 " = 27,- ") 540,- " " "	540,- " " "	
Soda (100 " = 9,10") 240,- " " "	240,- " " "	
S als Säure (100 " = 95,00") 640,- " " "	640,- " " "	
Iodidenzusatz (1m <sup>3</sup> = 0,035") 60,- " " "	60,- " " "	
ThO <sub>2</sub> (1 " = 0,035") 210,- " " "	210,- " " "	
Summe	12450,-	10170,-
9.) <u>Materialkosten je Kilo:</u> <u>Stück 1.</u>		
(1 kg Co = 4 Kg Masse) (e = 0,53; K.D. = 130) (e = 0,41; K.D. = 100)		
M. je dm <sup>3</sup> fertig gekörnte Masse 1.620,- 1.017,-		
Lastverhältnis 100,- 62,7		
Verteilung --- 37,3 %		
Ergebnis durch: Verringerung des Thoriumgehaltes 18,0 %		
Verringerung der Co-Dichte 19,0 %		